



Umweltschule 2020 - Projektbeschreibung „Klimagesunde Frühstücksverpflegung“

Langfristiges Ziel

Im Zuge der Ganztagschulentwicklung im Profil 3 legt die Gesamtschule Niederwalgern großen Wert auf eine gesundheitsförderliche Gestaltung der Ernährung im Schulalltag, sowohl in der Ernährungsbildung im Unterricht als auch bei der Gestaltung des Essensangebotes in der Schule. Das Essensangebot (Frühstücks-, Mittags- und Zwischenverpflegung) soll dauerhaft Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit ermöglichen sowie die Alltagskompetenzen und Ressourcen der Schüler*innen stärken. Ernährungsbildung und Speisenangebot sollen sich überzeugend ergänzen, und das Angebot zudem umweltfreundlich ausgerichtet werden. Klimagesundes Essen und Trinken sollen als selbstverständlicher und gestaltender Bestandteil in den Schulalltag integriert werden.

Konkrete Ziele

1. Erarbeitung eines Frühstückskonzeptes für den Ganztag und Veränderung des Kioskangebots gemeinsam mit dem Caterer (Integral).
2. Erarbeitung eines Ernährungsbildungskonzeptes für die fächerübergreifende curriculare Einbindung in den Unterricht.
3. Evaluation des Mittagsangebots im Hinblick auf Akzeptanz, Rhythmisierung und Angebot.

Maßnahmen zur Umsetzung

- **AG Schulverpflegung**

Zu Beginn des Schuljahres konstituierte sich die AG Schulverpflegung, die mittlerweile sehr aktiv als Steuergruppe tätig ist und Projekte anstößt und unterstützt. Mitglieder sind Vertreter aller Gremien der Schule (Kollegium, Elternschaft, Schülerschaft) eine Ökotrophologin vom Gesundheitsamt als Vertreterin des Landkreises /Kooperationspartners sowie eine Vertreterin des Caterers).

- **Umfrage zum Mensa-Essen**

Im November 2019 begann in der GSN eine umfassende Online-Befragung der gesamten Schulgemeinde zum Schulessen (Frühstücks-, Mittags- und Zwischenverpflegung), um weitere Einsichten und Planungsdaten zu gewinnen. Die Ergebnisse fließen in das Gesamtkonzept mit ein.

Aktionen/Projekte einzelner Lerngruppen

- **Aktion „Prima-Klima-Frühstart“ zum Tag der Schulverpflegung 2019**

Zu Schuljahresbeginn startete die Klasse 8.3 einen Baustein, um das Frühstücksangebot den Zielen näher zu bringen. Klimagesunde, attraktive und leckere Pausensnacks sollten entwickelt, zubereitet, Mitschüler*innen zur Verkostung und Bewertung angeboten und schließlich die „Bestgehenden“ in das Verkaufssortiment des Kioskbetreibers übertragen werden. Im Team mit einigen Lehrkräften, Eltern und dem Caterer unternahmen sie ihren „Prima-Klima-Frühstart“ auf einer Strecke von vier Wochen im August/September 2019 im Fach Arbeitslehre. Hier die Etappen in Stichpunkten:

- Start: Die Schüler*innen erhielten eine Hygienebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz im Gesundheitsamt des Landkreises.
- Woche 1: Die Klasse kreierte ein „Power-Müsli“ aus naturbelassenen, überwiegend regionalen und saisonalen Zutaten und in verschiedenen Variationen. 300 Probierportionen wurden kostenfrei in der ersten großen Pause an Mitschüler*innen und Lehrkräfte gereicht und von diesen bewertet.
- Woche 2: Die Klasse bereitete Brötchen-Variationen zu (saisonal und regional).
- Woche 3: Die Klasse stellte vegane Wraps her.
- Woche 4: Im Finale, zum **Tag der Schulverpflegung**, wurden die Favoriten der letzten drei Wochen im Schulkiosk angeboten.



Impressionen Aktion „Prima-Klima-Frühstart“

Mit ihrer kreativen Reihe nahm die Klasse 8.3 am **Wettbewerb „Klimaschutz snackt!“** 2019 in Hessen teil: <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/bildergalerien/tag-der-schulverpflegung-2019>. Vor allem aber hat die Klasse vor Ort schon etwas angestoßen: es ist Schwung in das Thema „Frühstück“ und „klimagesunde Pausensnacks“ gekommen. Mitschüler*innen, Lehrer*innen und Eltern haben probiert, bewertet, sind aufmerksam geworden und hinterfragt.

Nach den Herbstferien 2019, befassten sich die Schüler*innen der Klasse 8.3 dem theoretischen Hintergrund der Aktion. Sie erwarben Wissen zu klimafreundlicher und ausgewogener Ernährung, erkennen nun CO₂-Emittenten entlang der Wertschöpfungskette, und nahmen dabei Bezug zu den von ihnen gewählten Pausensnacks und reflektierten ihre Erfahrungen und Beobachtungen.

- **Tag der Offenen Tür am 16.11.2019**

Den Tag der „Offenen Tür“ nutzte die Klasse 8.3, um dieses Mal die Besucher*innen mit selbst belegten Brotvariationen zu verwöhnen. Die Aktion fand bei allen Anwesenden großen Zuspruch.

Foto 5: Der WP-Kurs Gesundheit der Jahrgangsstufe 9 warb an seinem Stand für „klimagesundes Schul-Frühstück und bot verschiedenen Müsli-Variationen an. An diesem Stand konnten die Gäste selber Hafer mahlen und sich sogar ihre eigene Lieblingsmischung für zu Hause selber zusammenstellen.



Impressionen vom Tag der Offenen Tür 2019

- **Sports „4“ Youngsters Day → Breakfast „4“ Youngsters Day am 05.12.2019**



Seit dem Schuljahr 2016/17 findet an der GSN jeweils im Dezember ein Aktionstag, der Sports „4“ Youngsters Day, für die 4. Klassen der Verbundschulen der GSN statt. An diesem besonderen Sporttag haben die Grundschüler*innen der umliegenden Grundschulen Gelegenheit, das Sportkonzept und Sportangebote regionaler Sportvereine kennenzulernen und verschiedene Sportarten selber auszuprobieren. In diesem Jahr bereitete der WP-Kurs der Jahrgangsstufe 9 unter dem Motto „Breakfast „4“ Youngsters Day“ erstmals ein „Sportlerfrühstück“ in Eigenregie vor, bestehend aus verschiedenen Müslivariationen, frischem Obst und Obstsalat und selbst gemachten Tees. Diese „gesunde Pausenverpflegung“ wurde in der neu sanierten Cafeteria Nord angeboten und war eine weitere super Werbeaktion für unser Vorhaben. So waren nicht nur die jungen Sportler*innen begeistert, sondern auch die Helfer*innen der GSN, die natürlich ebenfalls das Frühstücksangebot kosteten.



Teilnehmende des Frühstücksteams am Breakfast „4“ Youngsters Day 2019

- **Einweihung und offizielle Eröffnung des sanierten Schulgebäudes der GSN am 03.03.2020**

Am Dienstag, den 03.03.2020 feierte die Schulgemeinde gemeinsam mit geladenen Gästen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern die offizielle Eröffnung des sanierten Schulgebäudes der



GSN. An diesem Tag übernahm die Klasse 10.2 die Anwesenden das Catering. Das war eine große Herausforderung, galt es doch, hier auch hochrangige Gäste aus Politik und Bildung von unserer Idee einer klimagesunden Schulverpflegung zu überzeugen, zumal die Lehrküche noch nicht vollumfänglich für die Zubereitung warmer Gerichte ausgestattet ist. Geplant war somit ein

gesundes, nachhaltiges und regionales Buffet. Alle Lebensmittel wurden von örtlichen und regionalen Direktvermarktern bezogen. Das Angebot war zudem saisonal, was zu dieser Jahreszeit ebenfalls eine Herausforderung darstellte. Das Ergebnis ließ sich sehen und wurde von allen Anwesenden sehr gut angenommen und gelobt.

Die Schulschließung im Frühjahr und die aktuell anhaltenden Pandemiebedingungen führten dazu, dass alle weiteren Vorhaben zunächst auf Eis gelegt werden mussten. Aufgrund der großen Akzeptanz der durchgeführten Aktionen/Projekte sind wir optimistisch im Hinblick auf die Umsetzung weiterer geplanter Maßnahmen im Jahr 2021.